



**Gute Bildung
und Betreuung**



**Landesverband
Kindertagespflege**
BADEN-WÜRTTEMBERG e.V.

Ein Euro mehr für Tagesmütter – Ein großer Meilenstein ist erreicht

Die Landesvorsitzende Christina Metke begrüßt finanzielle Verbesserungen

Stuttgart, 27.11.2018. Jetzt ist es offiziell: Laut einer landesweiten Empfehlung sollen Tagesmütter und -väter landesweit ab 01.01.2019 einen Euro mehr pro Kind und Stunde verdienen. „Wir freuen uns riesig, dass die Kommunen unterstützt vom Land diesen wichtigen Schritt in Richtung einer verbesserten Bezahlung von Tagespflegepersonen gegangen sind“, betont Christina Metke, 1. Vorsitzende des Landesverbandes Kindertagespflege Baden-Württemberg e.V. „Das die laufende Geldleistung zukünftig alle zwei Jahre überprüft werden soll, ist ein ebenso großer Erfolg.“

Seit sechs Jahren wurde die Vergütung von Tagespflegepersonen in Baden-Württemberg (von derzeit 4,50 Euro pro Kind und Stunde für Über-Dreijährige bzw. 5,50 Euro für Kinder unter drei Jahren) nicht erhöht. Ab dem 01.01.2019 sollen Tagespflegepersonen, die Kinder über drei Jahren betreuen, mindestens 5,50 Euro pro Kind und Stunde erhalten, während für Kinder unter drei Jahren ein Stundensatz von mindestens 6,50 Euro pro Kind vorgesehen ist. Im Rahmen einer landesweiten Empfehlung hat der Landkreistag zusammen mit dem Städtetag und dem Kommunalverband für Jugend und Soziales Baden-Württemberg diese Erhöhung auf den Weg gebracht. In diesen Tagen fiel der letzte noch erforderliche Gremienbeschluss für die neue landesweite Empfehlung von Seiten des baden-württembergischen Städtetags.

Im Rahmen des Paktes für gute Bildung und Betreuung will das Land Baden-Württemberg 2,83 Mio. Euro zur Verfügung stellen, und so zu dieser Erhöhung für die Betreuung von Über Dreijährigen mit fünfzig Cent pro Kind und Stunde beitragen. Im Gegenzug haben sich die Kommunen bereit erklärt, weitere 50 Cent zu investieren, so dass Tagesmütter zukünftig einen Euro mehr erhalten werden. Im Bereich der Kinder unter drei Jahren beteiligt sich das Land bereits an den Kosten der Kindertagespflege: 68 Prozent der Ausgaben pro Kind trägt das Land hier über den kommunalen Finanzausgleich. Somit ist auch der eine Euro mehr für Kinder unter drei Jahren zu einem großen Teil durch das Land finanziert.

Zusätzlich zum empfohlenen Stundensatz fördern viele Landkreise, Städte und Kommunen Tagespflegepersonen über kommunale Fördermodelle. So hat der Landkreis Esslingen am 22.11.2018 beschlossen, für Kinder ungeachtet ihres Alters 6,50 Euro pro Stunde zu zahlen. Und die Stadt Philippsburg fördert Tagespflegepersonen je nach Betreuungsumfang mit einer Platzpauschale von bis zu 800 Euro monatlich. „Wir fordern alle Kommunen auf, die jetzt vereinbarte Erhöhung um einen Euro spätestens zum 01.01.2019 landesweit umzusetzen“, so Metke. Gleichzeitig appellierte Metke an die Städte und Gemeinden, bereits etablierte Fördermodelle auch in Zukunft aufrecht zu erhalten: „Eine Vielzahl von Kommunen engagiert sich bereits heute in eigener Verantwortung über die landesweite Empfehlung hinaus. Dieses Engagement begrüßen wir ausdrücklich und es sollte auch im Lichte der neuen Empfehlungen fortgesetzt werden.“

Nach Feststellung des Statistischen Landesamtes wurden zum 01.03.2018 in Baden-Württemberg 22.561 Kinder in öffentlich geförderter Kindertagespflege betreut. Betreut wurden die Kinder von insgesamt 6.574 Tagespflegepersonen, darunter 181 Tagesväter.

Über den Landesverband Kindertagespflege

Der Landesverband Kindertagespflege Baden-Württemberg e.V. ist ein vom Land geförderter Dach- und Fachverband für die Kindertagespflege in Baden-Württemberg und anerkannter Träger der freien Jugendhilfe. Der



**Gute Bildung
und Betreuung**



**Landesverband
Kindertagespflege**
BADEN-WÜRTTEMBERG e.V.

Verband fördert als Fachservicestelle den Ausbau und die Qualität der Kindertagespflege im Land. Die Landesgeschäftsstelle wirkt als zentrale Informationsstelle für Kooperationspartner und über 50 Mitgliedsvereine und ist deren politische Vertretung auf Landesebene. Am 09.11.2018 hat der Landesverband Kindertagespflege im Neuen Schloss von Stuttgart sein vierzigjähriges Bestehen gefeiert. [ENDE]

Mit der Bitte um Veröffentlichung.

V.i.S.d.P.: Christina Metke, 1. Vorsitzende

Landesverband Kindertagespflege Baden-Württemberg e.V.

Schloßstr. 66, 70176 Stuttgart

Tel: 0711/54 89 05-10, Fax: 0711/54 89 05-39, E-Mail: lv@kindertagespflege-bw.de

Pressekontakt: Heide Pusch, Geschäftsführerin

Landesverband Kindertagespflege Baden-Württemberg e.V.

Schloßstr. 66, 70176 Stuttgart

Tel: 0711/54 89 05-11, Fax: 0711/54 89 05-39, E-Mail: pusch@kindertagespflege-bw.de